

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **13/14 (1889)**

Heft 8

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
 Ausland... Fr. 25 per Jahr
 Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
 Ausland... Fr. 18 per Jahr
 Inland... " 16 " "
 sofern beim Herausgeber
 abonniert wird.

Abonnements
 nehmen entgegen: *Herausgeber, Commissionsverleger*
 und *alle Buchhandlungen*
 & *Postämter.*

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
 Pro viergespaltene Petitzeile
 oder deren Raum Fr. o. 30
 Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate

nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
 von
RUDOLF MOSSE
 in *Zürich, Berlin, München,*
Breslau, Cöln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd XIII.

ZÜRICH, den 23. Februar 1889.

Nº 8.

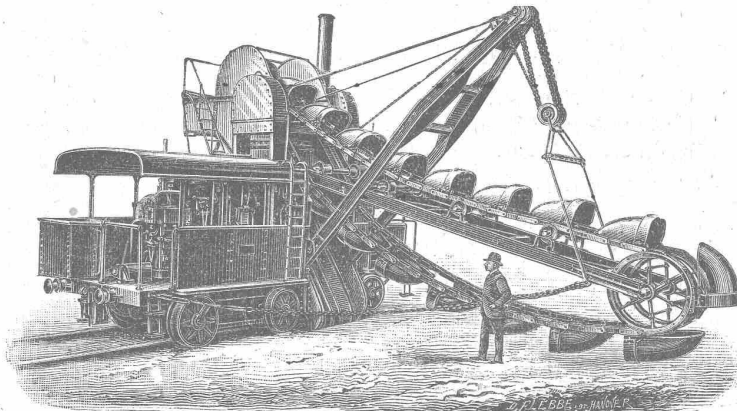
A. F. Smulders, Constructeur, Utrecht, Holland.

Specialität für:

Nass-Bagger,
Trocken-Bagger,
Elevatoren

u. s. w., u. s. w.

von besonderer
 Construction.



Erstellt alle

Maschinen
 für
Erdarbeiten

in jeder Construction
 und Abmessung.

Trocken-Bagger mit Leistung von 3000 Cubikmeter pro Tag.

Verschiedene täglich hier in Betrieb zu sehen.

Geliefert für alle grossen Erdarbeiten in Holland, die Colonien, den Panama-Canal, Nord-Ostsee-Canal, die Hafendarbeiten von Oporto, Lissabon, Braïla und Galatz (Rumänien), Boulogne, Dünkirchen (Frankreich), Ensenada (Buenos-Ayres) u. s. w., u. s. w.

Von obgenannten Maschinen sind augenblicklich verschiedene in Auftrag, wovon allein 12 Stück der grössten Type für den Nordostsee-Canal.

Jede Auskunft auf Nachfrage franco ertheilt. — Bitte die Adresse genau zu beachten. (M 5335 Z)

Schweizerische Nordostbahn.

Rechtsufrige Zürichseebahn. Bau-Ausschreibung.

Nachfolgend veranschlagte Unterbau-, vorwiegend Tunnel-Arbeiten, des 1. Looses der rechtsufrigen Zürichseebahn von der Limmat bis Tiefenbrunnen werden hiemit zur freien Bewerbung im Submissionswege ausgeschrieben.

| | |
|--------------------------------|-----------------|
| a) Erdarbeiten und Stützmauern | Fr. 220 161. 75 |
| b) Tunneln | " 2 959 264. 60 |
| c) Brücken und Durchlässe | " 123 160. — |
| d) Besotterung | " 70 000. — |
| e) Strassenbauten | " 63 630. — |
| f) Fluss- und Uferbauten | " 49 500. — |

Zusammen Fr. 3 485 716. 35

Die Länge des Looses beträgt 6,2 km.

Pläne, Kostenvoranschläge und Bedingungen können jederzeit auf dem Bureau des Herrn Oberingenieur R. Moser (Glärnisstrasse Nr. 35) eingesehen werden.

Angebote in Procenten des Voranschlages sind unter der Aufschrift „Bau eingabe auf rechtsufrige Zürichseebahn“ spätestens bis **1. März 1889** schriftlich und versiegelt der Direction der schweiz. Nordostbahn in Zürich (Bahnhof) einzureichen.

Zürich, den 13. Februar 1889. (M 5345 Z)

Die Direction der Schweiz. Nordostbahn.

Daldini & Rossi bei Station Osogna (Tessin)
 besitzen grosse

Granitsteinbrüche

und empfehlen sich den Herren Architecten und Unternehmern bestens. (M 6862 Z)

Electrische Beleuchtung von Zürich. Concurrenz-Eröffnung.

Behufs Einführung der electrischen Beleuchtung in Zürich wurde durch Anfrage bei der Einwohnerschaft der muthmassliche Consum sowie die örtliche Vertheilung des Lichtes festgestellt. Hieran anschliessend soll nun unverzüglich ein definitives Project sammt Kostenvoranschlag aufgestellt und — die Genehmigung der Oberbehörden vorbehalten — an die Ausführung selbst geschritten werden.

Zu diesem Zwecke eröffnet die vom Stadtrath bestellte Specialcommission eine Concurrenz unter inländischen und ausländischen Bewerbern zur Erlangung von bezüglichen Offerten.

Das Concurrenz-Programm nebst Plänen ist durch das Ingenieur-bureau der Stadt Zürich zu beziehen; das letztere wird auch jede weitere gewünschte Auskunft ertheilen.

Die Offerten müssen bis spätestens den **15. Mai 1. J.** schriftlich und verschlossen **Herrn Stadtrath H. Pestalozzi**, Präsidenten der Specialcommission, eingereicht werden. (M 5409 Z)

Zürich, den 20. Februar 1889.

Im Auftrage der Specialcommission:

W. Burkhard-Streuli,
 Stadtingenieur.

Ausschreibung der Erstellung von Betoncanälen.

Die Herstellung von ca. **1700 lfd. Meter Betoncanälen** von 60/90, 80/120 und 90/135 cm Lichtweite soll in Accord vergeben werden. Die bezüglichen Vorschriften können beim Cantonsingenieur dahier bezogen werden, woselbst auch die Pläne einzusehen. Uebernaahms-offerten sind **bis zum 16. März Abends** an das Secretariat des unterzeichneten Departementes einzureichen. (M 5406 Z)

Basel, den 20. Februar 1889.

Baudepartement des Cantons Basel-Stadt.